

Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus

SCHUTZKONZEPT Olten / Robi Olten / Spielpavillon Vögelgarten & Robinsonspielplatz Hagberg

Einleitung

Das vorliegende Schutzkonzept gilt für **die Angebote des Robi Olten**.

Es dient der **Vermeidung und Bekämpfung des Coronavirus** bei der teilweisen und eingeschränkten Wiederaufnahme des Betriebs, sowie dem **Schutz der Gesundheit aller beteiligten Personen**.

Die Wiederaufnahme der Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bezweckt:

- die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.
- die Entlastung der Familien, der Arbeitswelt, der Behörden und der Gesellschaft insgesamt.
- die Unterstützung der Schulen und familienergänzenden Betreuungsangebote durch eine sinnvolle und förderliche Freizeitgestaltung.
- die primäre Gesundheitsprävention und die Förderung der Einhaltung der zurzeit geltenden Regeln zur Eindämmung der Pandemie (u. a. vermeiden von Menschenansammlungen im öffentlichen Raum).

Das Schutzkonzept basiert auf dem branchenspezifischen Rahmenschutzkonzept des Dachverbands Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ/AFAJ), welches am 7. Mai 2020 plausibilisiert wurde durch die SODK, das BAG und das BSV. Dieses beinhaltet die geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie branchenspezifische Massnahmen des DOJ (Anhang).

Hat der Kanton Solothurn zusätzliche Vorgaben oder eigene Empfehlungen / Merkblätter erlassen, die von der Institution berücksichtigt werden müssen?

Ja

Nein

Gültigkeit

Ab 6.6.2020

Aktualisiert am: 3.6.2020

Name der Institution: Verein Robi Olten

Verantwortliche Person: Vereinspräsident Urs Bloch

Die verantwortliche Person passt das Schutzkonzept an und kommuniziert darüber.

Kontakt bei der Gemeinde, den kantonalen Behörden sowie dem OKJA-Kantonalverband (im Falle von Unklarheiten, Krankheitsfällen, Rückfragen zu Vorgaben relevant):

Thomas Küng (Leitung Direktion Bildung und Sport, Stadt Olten), Tel. +41 62 206 12 55

Nils Löffel, Leiter Anlauf- und Koordinationsstelle für Kinder und Jugendfragen (AKKJF), Kanton Solothurn, Telefon +41 32 627 23 11 (Direkt: 22 29), nils.loeffel@ddi.so.ch

Verband für Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (voakj), Patricia Castelli, 079 598 11 85, info@voakj.ch

Massnahmen

Information / Sensibilisierung zu Hygiene- und Abstandsregelungen

- Die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln wurden im Team besprochen.
- Kinder und Jugendliche werden regelmässig über die Abstands- und Hygieneregeln informiert und zur Einhaltung sensibilisiert.
- Die geltenden Hygieneregeln wurden ausgedruckt und in den Räumlichkeiten aufgehängt.

Verhalten bei Krankheitsfällen

- Kinder und Jugendliche mit Symptomen werden nach Hause geschickt. Die Eltern werden informiert.
- Wenn Kinder nicht selbständig nach Hause gehen können, so werden sie von den anderen Anwesenden isoliert, bis sie abgeholt werden.

Altersspezifische Distanzregeln

Nach Altersgruppen, analog den Regeln für die Schulen/Betreuungsangebote.

Kinder bis 15 Jahren oder bis Abschluss der obligatorischen Schule

Aufgrund der Annahme, dass Kinder bis 10 Jahre weniger häufig und schwer erkranken, resp. bis 15 Jahre oder bis Abschluss der obligatorischen Schule die Erkrankungswahrscheinlichkeit kontinuierlich, jedoch weiterhin auf niedrigem Niveau, zunimmt sollen sie sich normal im Rahmen der Aktivitäten der KJF, resp. OKJA bewegen können.

- Keine Einhaltung von Distanzregeln untereinander und Körperkontakt erlaubt.
- Distanzregel von 2 Metern zwischen Kindern und Erwachsenen (Fachpersonen)
- maximal 300 Personen

Jugendliche/Erwachsene

Erwachsene sollten die Einrichtungen und Angebote meiden, es sei denn, sie sind in die Aktivitäten und Erbringung von Dienstleistungen involviert.

- maximal 300 Personen
- 4 Quadratmeter pro Person und/oder Mindestabstand von 2 Meter
- Kein Körperkontakt

Um die Distanz-Regelungen umzusetzen wird mittels Bodenfläche des Raumes die Anzahl der Nutzer*innen festgelegt.

Personal

Allgemeines	Wer sich krank fühlt, meldet dies dem Arbeitgeber und bleibt zuhause.
Abstand	Die Teammitglieder halten 2 Meter Distanz untereinander und zu den Kindern / Jugendlichen ein.
Hygiene	Die Teammitglieder waschen sich regelmässig die Hände.
Büro	Die Anzahl Teammitglieder in den Büroräumlichkeiten ergibt sich aus der Anzahl Quadratmeter des Raumes (4m ² pro Person).
Information / Sensibilisierung	Allen Mitarbeitenden wird das Rahmenschutzkonzept des DOJ sowie das angebotsspezifische Schutzkonzept abgegeben und wenn nötig erläutert.

Angebot 1: Vögelgarten - Spielpavillon

Informationen zum Angebot

Kurzbeschreibung des Angebotes	Max. 50 Kinder dürfen ein Angebot im abgetrennten Aussen- und Innenbereich pro Nachmittag nutzen. Es sind maximal 4 Teammitglieder anwesend.
Zielgruppe	Kinder im Primarschulalter

Raumangebot	Innenraum ca. 25 m ² (mit max. 5 Kinder & 2 Teammitglieder) Aussenraum ca. 200 m ²
Öffnungszeiten	Mittwoch 13:30 – 17:00 Freitag 13:30 – 17:00 Samstag 13:30 - 17:00 Das Team behält sich vor situativ die Standorte zu schliessen.
Verpflegung	Die Kinder bringen ihre Verpflegung selbst mit. Es werden keine Speisen, Getränke und Geschirr geteilt.

Massnahmen

Einlass	Ein Teammitglied ist durchgehend für die Einlasskontrolle und die Einhaltung der Massnahmen zuständig. Es wird eine Anwesenheitsliste mit Vorname, Name, Wohnort und Schulhaus geführt. Die Listen werden zwei Wochen lang aufbewahrt und danach vernichtet. Die Liste wird ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet. Die Besuchenden werden über die Datenerfassung informiert.
Handhygienestationen	Beim Eingang ist eine Handhygienestation mit fliessend Wasser und Handseife in Spendern eingerichtet. Jedes Kind benutzt die Station vor und nach der Nutzung des Angebots.
Hygienemasken und Handschuhe	Mindestens je 10 Stück sind neben der Apotheke deponiert.
Reinigung/Desinfizierung	Die Räumlichkeiten werden mindestens einmal pro Tag gereinigt. Sensible Kontaktstellen werden von den Teammitgliedern regelmässig desinfiziert.

Sanitäranlagen	<p>Es stehen Einwegtücher bereit.</p> <p>Der Spielpavillon hat keine WC-Anlage. Sensible Kontaktstellen werden regelmässig gereinigt.</p>
Küche	Der Spielpavillon hat keine Küche.
Spielmaterial	Das Spielmaterial wird täglich gereinigt
Lüften	Alle Räume werden während den Aktivitäten stündlich gelüftet.
Dokumentation	Es wird eine Liste geführt, in der eingetragen wird, wer, wann und wo gereinigt und desinfiziert hat.
Bemerkungen	<p>Die Tür zum Pavillon-Innenraum bleibt immer offen, um Berührungen der Türklinke zu vermeiden.</p> <p>Am Ende jedes Nachmittags findet eine Evaluation im Team statt. Bei Bedarf werden Anpassungen am Angebot vorgenommen.</p> <p>Erweist sich während dem Angebot die Durchführung der Massnahmen als nicht möglich, wird das Angebot abgebrochen.</p>

Ergänzende Massnahmen im Aussenraum

Markierung / Absperrung	Der Aussenraum ist markiert und vom öffentlichen Raum abgetrennt.
-------------------------	---

Angebot 2: Robispielplatz Hagberg

Informationen zum Angebot

Kurzbeschreibung des Angebotes	Maximal 50 Kinder dürfen das Angebot pro Nachmittag nutzen. Es sind maximal 5 Teammitglieder vor Ort.
Zielgruppe	Kinder im Primarschulalter
Raumangebot	Innenraum (Werkraum, Küche, Garderobe) ca. 120m ² mit max 10 Kindern und 2 Teammitgliedern Aussenraum: ca. 800 m ²
Öffnungszeiten	Mittwoch 13:30 – 17:00 Freitag 13:30 – 17:00 Samstag 13:30 - 17:00 Das Team behält sich vor situativ die Standorte zu schliessen.
Verpflegung	Die Kinder bringen ihre Verpflegung selbst mit. Es werden keine Speisen, Getränke und Geschirr geteilt.
Bemerkungen	Am Ende jedes Nachmittags findet eine Evaluation im Team statt. Bei Bedarf werden Anpassungen am Angebot vorgenommen. Erweist sich während dem Angebot die Durchführung der Massnahmen nicht möglich wird das Angebot abgebrochen.

Massnahmen

Einlass	<p>Ein Teammitglied ist durchgehend für die Einlasskontrolle und die Einhaltung der Massnahmen zuständig.</p> <p>Es wird eine Anwesenheitsliste mit Vornamen, Namen, Wohnort und Schulhaus geführt. Die Listen werden einen Monat aufbewahrt und danach vernichtet. Die Liste wird ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.</p>
Handhygienestationen	<p>Beim Eingang ist eine Handhygienestation mit fliessend Wasser und Handseife in Spendern eingerichtet. Jedes Kind benutzt die Station vor und nach der Nutzung des Angebots.</p>
Hygienemasken und Handschuhe	<p>Mindestens je 10 Stück sind neben der Apotheke deponiert.</p>
Reinigung / Desinfizierung	<p>Die Räumlichkeiten werden mindestens einmal pro Tag gereinigt. Sensible Kontaktstellen werden von den Teammitgliedern regelmässig desinfiziert.</p>
Lüften	<p>Alle Räume werden regelmässig gelüftet.</p>
Sanitäranlagen	<p>Einwegtücher stehen bereit.</p> <p>Die WC-Anlagen werden ein Mal pro Tag grundgereinigt. Sensible Kontaktstellen werden häufiger gereinigt.</p>
Spielmaterial	<p>Das Spielmaterial wird täglich gereinigt.</p>
Dokumentation	<p>Es wird eine Liste geführt, in der eingetragen wird, wer, wann und wo gereinigt und desinfiziert hat.</p>

Angebot 3: Platzvermietung und Spielmaterialverleih

Die Räumlichkeiten und das Spielmaterial wird vermietet unter Einhaltung der Weisungen und Empfehlungen dieses Schutzkonzeptes.

Anhang

- Rahmenschutzkonzept des DOJ, 29.5.2020 (separates Dokument)